

# USA – der Südwesten

## Los Angeles – Carlsbad – San Diego

### Am 15.09.2002 von Los Angeles nach Carlsbad/California

Nach der Übernachtung im Hilton Los Angeles Airport und einem sehr guten, aber teuren Hotel-Frühstück (15 \$ pro Person + Tax + Tip), war es an der Zeit, den bei Alamo reservierten Mietwagen zu übernehmen. Am besten kommt man zu Alamo, indem man zuerst mit dem Hotelbus zum Flughafen fährt und dort in den Alamo-Shuttle steigt, der direkt zur Vermietungsstation fährt. Mehr zum Mietwagen über den Link "Der Mietwagen".

Als Einstieg wählten wir die relativ kurze Strecke von Los Angeles nach Carlsbad entlang der Küste. Vom Flughafen geht es über den Sepulveda Blvd und den Imperial Hwy in wenigen Minuten zum Vista del Mar Blvd, der entlang der Pazific-Küste verläuft. Je weiter man dann nach Süden kommt, umso schöner wird die Umgebung.

Hinter Redondo Beach fuhren wir weiter nach Süden zum Palos Verdes Drive. Diese Straße erschließt die Halbinsel Palos Verdes. Das Gebiet ist eine der schönsten Wohngegenden von L.A. Es lohnt sich, gelegentlich einen Stop einzulegen, um wunderbare Ausblicke auf den Pazifischen Ozean zu genießen. Leider war an diesem Tag der Weg zum Point Vicente, einem der spektakulärsten View Points, gesperrt.

Wir fuhren weiter über den Palos Verdes Drive South und besuchten die von dem Architekten Frank Lloyd Wright entworfene gläserne Kapelle "The Wayfarers Chapel".

Sie liegt etwas oberhalb der Straße in einer kleinen Parkanlage mit Redwoodbeständen und einem herrlichen Blick auf den Pazific.



*Foto rechts: The Wayfarers Chapel*

Wir verließen die Halbinsel Palos Verdes über den Paseo del Mar und die Pacific Ave; fuhren nach Westen über die Seaside Ave und den Ocean Blvd durch das riesige Hafengebiet ("L.A.'s World Port") und besichtigten ausführlich, die vor Long Beach liegende Queen Mary, einen im Jahre 1934 gebauten Luxusliner (Eintritt 21 \$ pro Person, aber sehr lohnend).

Zurück von der Queen Mary ging es über den Ocean Blvd weiter nach Westen bis zum Pacific Coast Highway (Highway 1), auf dem wir nach Süden weiterfuhren. In der Nähe von Capistrano Beach mündet der Highway 1 in die I-5, auf der wir bis Carlsbad blieben.

Für die insgesamt 118 Meilen = 190 km benötigten wir bei geruhsamer Fahrt 4 Stunden (reine Fahrzeit).

Übernachtung im Best Western Beach Terrace Inn, 2775 Ocean Street, Carlsbad/Ca: sehr schönes großes Zimmer mit Meerblick.

Zimmerpreis: 144 Euro incl. Continental Breakfast, gebucht über DERTOUR.

### **Am 16.09.2002 von Carlsbad nach San Diego**

Nach einer ausgiebigen Strandwanderung in Carlsbad und einer Besichtigung des hübschen Ortes fuhren wir gegen Mittag auf der I-5 in südlicher Richtung bis San Diego und erreichten nach 45 Meilen = 72 km in einer knappen Stunde unser Hotel:

Catamaran Resort, 3999 Mission Boulevard, San Diego; hier blieben wir vier Nächte. Die Hotelanlage befindet sich südlich von La Jolla; sie besteht aus mehreren Gebäuden und einem schönen tropischen Garten (*Foto unten*).



Das Hotel hat direkten Zugang zum Strand der Mission Bay. Auch der Pazifik-Strand ist zu Fuß zu erreichen. Verlässt man das Hotel zum Vordereingang, ist man in wenigen Minuten dort.

Nachteil: teuer, Zimmerpreis 180 Euro pro Nacht, ohne Frühstück, Parken kostet extra 8,00 \$ pro Tag. Gebucht über DERTOUR.

## Bis 19.09.2002 San Diego

Wir hatten nun drei Tage, um die faszinierende Stadt San Diego zu erleben. Highlights aus unserer Sicht sind:

- eine Fahrt durch den Nobelvorort La Jolla mit anschließender Strandwanderung.
- die Old Town Trolley Tour, ein Rundkurs mit Bussen im Nostalgielook; Tagesticket 24 \$.
- das Maritime Museum mit der Star of India, einem Schoner aus dem Jahre 1863.
- eine Hafенrundfahrt.
- ein Bummel durch Downtown mit Besuch der Horton Plaza, einem auch architektonisch sehr gelungenen Einkaufszentrum.



*Foto rechts: In Down-Town San Diego*

- ein Spaziergang durch den Balboa Park, einem wunderschönen Areal mit Springbrunnen, künstlichen Teichen, subtropischer Vegetation und prachtvollen, dem spanischen Kolonialstil nachempfundenen Gebäuden, die sehenswerte Museen, Kunstgalerien und Theater beherbergen (*Foto unten*).



- der Besuch der reizvollen Old Town und des benachbarten Heritage Park mit seiner viktorianischen Architektur.



*In einer Töpferei in Old Town San Diego*

*Foto rechts:  
Viktorianische Häuser im  
Heritage Park*



- die Halbinsel Coronado mit dem exklusiven Hotel del Coronado, Drehort des Marylin-Monroe-Films "Manche mögen's heiß".
- ein abendlicher Streifzug durch das Gaslamp Quarter.
- die Besichtigung der ruhig gelegenen Mission San Diego de Alcalá (*Foto unten*).



Von den Restaurants, die wir in San Diego kennenlernten, verdienen es zwei, besonders genannt zu werden:

1. Das ganz in der Nähe unseres Hotels am Pazifik-Strand gelegene World Famous (711 Pacific Beach Dr). Bei mexikanischem Essen schauten wir dem lebhaften Treiben auf der Strandpromenade zu. Auch das Frühstück ist hier sehr zu empfehlen. Kommentar: sehr nette Bedienung; Essen preiswert und gut.

2. Das brasilianische Steak Haus Rei do Gado, 939 Fourth Avenue, San Diego. Den Tipp verdanken wir einem Einheimischen. Wir suchten das Restaurant nach einem abendlichen Spaziergang durch das Gaslamp Quarter auf. Für 25 \$ pro Person konnten wir von der tollen Salatbar und den ausgezeichneten Fleischgerichten so viel essen, wie wir wollten. Vor 16.00 Uhr ist alles deutlich preiswerter zu bekommen, aber lange nicht so stimmungsvoll.